

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 10.10.1724

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 F 1 : 18

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

prosp. d. 17. Oct.
1744.

Hochwürdigem und Hochverehrtem
Hochzuverehrenden Herrn Professor!

18

Wohl ich wegen des Anfalts der H. Missionarien von
J. d. M. noch wissen oder nicht, auf derer von H.
H. Schreiben vom 26ten Sept. gnuß der H. G. d. von
Holsten, der sich noch auf dem Land befindet, ^{willen} communiciren,
so habe ich pldige Antwort auf selbigen beß fmit von,
geben. Da ich zur dinn fließen Nachsicht milder, daß
die Missionarii noch der am Freitag erfolgte ordination,
worum Sie schon vorher Meldung gethan haben, am darauf
folgenden Sonn - Abend vor J. d. M. die allernachst ordnung
erhalten haben, für die selbigen auf der selbigen unüberbaur,
am Bischof Friedensburg zu verordnen. Sie müssen sich dem,
noch in Goltz Kasernen dazu fertig, und wird sich der
H. Presbyter am bevorstehenden Freitag, die andere Tag der
aber am folgenden Sonntag dafest sein, bester, welches
der Herr zum besten der Werk nicht willer oder dergleichen
sagen lassen. Dinst hat man gerne vernommen, daß sich noch

Ein und dieselbe Leute finden, die der Mission zugewandt
sind. Das hohe Geld wird von zu verkaufen, was
zu angestanden, und diejenigen zu besenden werden
lassen, die aus anderen Absichten das gute zu finden
beabsichtigen sind. Die vorerwähnte Continuation wird
unverzüglich mit der Erwartung sein, und da
Hr. Hoffmann so wohl als uns bekannt ist, wie
man auf alles ganz einwirken, noch geschrieben und
gedruckt wird, so werden die für die Zwecke der
dieser publication alles so einrichten, daß ein jeder
dadurch können gebildet und zum Lobe der Wissenschaften
nützlich werden. So bald die Missionarien für D. R. M.
gegründet, wird man sich ängstlich bemühen, dahin zu wirken,
daß sie für die Wissenschaften als ein Vorbild und Lerne-
beispiel nachkommen, was ihnen wegen Hilfsfertigkeit und dgl.
versuchen die gründliche Durchsicht jetzt nicht zu ändern.
man hat werden, als daß man die daraus erscheinende Schrift
wird für die Wissenschaften in die größte Gnade nehmen und befehlen
Hr. Hoffmann.

Copenhagen d. 19. Oct.
A. 1724. In der Hoffmann'schen Druck.

Gezeichnet von der
W. Schroder

Monsieur
Monsieur A. H. Francke
Professeur en Theologie

a
Halle.

